



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

110.

Eine Sammlung
historischer Gedichte

mit
einleitenden, geschichtlichen Anmerkungen

von
Dr. Adolf Müller,
Professor.

Berlin,
Verlag von Hermann Schultze.
1840.

Bayrische
Stadtbibliothek
MÜNCHEN

Ihro Königlichen Hoheit

der Prinzessin Maria von Preussen

in ehrerbietigster Unterthänigkeit gewidmet.

Ihro Königlichen Hoheit wage ich ein Buch, das die erhabensten Erscheinungen der Vorzeit mit dem Glanz einer poetischen Darstellung umgiebt, ehrerbietigst zu Füßen zu legen, indem ich von dem Wunsche befeelt bin, es mit dem Namen einer Fürstentochter zu schmücken, deren erlauchtes Geschlecht selbst im höchsten Sinne der Weltgeschichte angehört. So, unter der Aegide eines erhabenen Namens und die ernste Stirn geschmückt mit dem heitern Kranze der Dichtkunst soll es reden von menschlichem Fehl wie von menschlicher Größe, durch welche, hier mit Freiheit, dort mit Widerstreben, gefördert wird das Reich Gottes auf Erden, und damit das große Werk der Weltgeschichte, dessen Plan und inwohnende Macht die Einsicht und Kraft des Menschen weit übersteigt. Nächst der Welt selbst ist das große Drama der Weltgeschichte das größte Wunder Gottes: auf jeder Seite bringt es uns die Ueber-

zeugung nahe, daß die Schicksale der Völker wie der Einzelnen sich unter der Leitung einer göttlichen Vorsehung fortbewegen:


Wenn dieses Buch die Erkenntniß des Waltens Gottes in der Geschichte und die Liebe zur Beschäftigung mit dieser in etwas förderte, so dürfte es vielleicht hoffen der Huld nicht unwerth zu sein, mit der Euer Königl. Hoheit es anzunehmen geruht haben, und es wäre zugleich der Wunsch dessen erfüllt, der diese geringe Gabe in tieffter Ehrerbietung darbringt.

Euer Königl. Hoheit

unterthänigster

Dr. Müller, Professor.

V o r r e d e .


 Während eines mehrjährigen Unterrichts in der Geschichte machte ich öfters bei detaillirter Darstellung einer Begebenheit oder eines Verhältnisses auf Gedichte aufmerksam, welche eben diesen Stoff zum Gegenstande hatten. Zuweilen begnügte ich mich damit, solche Gedichte nur zu recitiren, oder sie vorlesen zu lassen, öfters ließ ich sie aber auch auswendig lernen, und fand dann bei einer Wiederholung, die nach einer längeren Zeit vorgenommen wurde, die Begebenheiten, die neben der geschichtlichen auch in poetischer Form der Anschauung nahe gebracht waren, in dem Gedächtnisse meiner Schüler besonders tief eingepägt. Auch bei meinen Vorlesungen machte ich hin und wieder mit demselben glücklichen Erfolge Gebrauch von solchen poetischen Darstellungen geschichtlicher Stoffe. Indem ich mich nun mit Freunden über dieses Mittel, historische Anschauungen und Vorstellungen in dem Lernenden zu erweitern unterhielt, wurde ich mehrfach aufgefordert eine Sammlung solcher Gedichte zu veranstalten, welche geschichtliche Personen und Verhältnisse zum Gegenstande hätten. Erst jetzt, da ich bereits längere Zeit mit Sammeln beschäftigt war, erfuhr ich, daß schon Andre durch dieselben Erfahrungen geleitet denselben Plan gefaßt, und in beschränkterem Kreise auch ausgeführt hatten. Es fanden sich also einige Vorarbeiten, die ich benutzen konnte und für die ich den Herausgebern dankbar verpflichtet bin. Die Titel dieser Bücher heißen: *Biblische Geschichten in poetischer Bearbeitung, gesammelt von K. Bormann, Rektor u. Leipzig, bei Fleischer 1837; Poetische Geschichte der Deutschen, vorzüglich für den Unterricht in der deutschen Sprache und Geschichte, herausgegeben von Dr. Karl Wagner. 2te Auflage. Darmstadt, bei Leske 1837; Deutschlands Ehrentempel. Eine geordnete und mit Anmerkungen begleitete Auswahl*

der vorzüglichsten älteren und neueren Gedichte, welche das deutsche Land und das deutsche Volk verherrlichen. Von Dr. Kröger. 3 Theile. Altona bei Hammerich 1833. Außer diesen drei Werken ist mir kein Buch ähnlicher Art bekannt geworden, und somit habe ich für die Geschichte aller übrigen Völker meine Sammlung von Grund aus beginnen müssen. Ich führe dies hauptsächlich deshalb an, damit man mit einiger Nachsicht über meine Arbeit urtheile, wenn man öfters auf große Lücken in derselben, stößt. Es ist auch meine Absicht durchaus nicht gewesen, eine Geschichte in Gedichten zu liefern, sondern ich wollte nur dasjenige sammeln, was sich an vorzüglichsten, guten und leidlich guten historischen Gedichten vorfinden ließ. Daß ich in meinen einleitenden geschichtlichen Bemerkungen eine Uebersicht der wichtigsten Schicksale der einzelnen Völker zu geben, und hin und wieder die Aufeinanderfolge der Dynastien oder der einzelnen Regenten anzudeuten gesucht habe, geschah auch nur deshalb, damit meine Sammlung beim häuslichen Gebrauch von größerem Nutzen sein möchte. Geschichte zu lehren ist sie nicht bestimmt: sie soll nur anregen, zu weiterer Nachfrage ermuntern und überhaupt das historische Interesse erwecken und erweitern. Göthe sagt: „das beste, was wir von der Geschichte haben, ist der Enthusiasmus, den sie erregt.“ Ist dies der Fall, und gewiß wird die gepriesene Lehrerin der Menschen, die Geschichte, in keiner andern Weise so wirksam sein, als in ihrer begeisternden Anregung des Gefühls für das Edle, Große und Ruhmwürdige, so muß diese Wirksamkeit eines historischen Stoffes eben so sehr, ja vielleicht noch stärker hervortreten, wenn uns derselbe in poetischer Form dargereicht wird. Will man dagegen einwenden, daß dies wohl von den ausgezeichnetesten Poesien der deutschen Litteratur gelten könne, daß sich dergleichen aber nur wenige vorfinden, und daß sich die allermeisten geschichtlichen Vorkommenheiten auch gar nicht zu dichterischer Bearbeitung eignen, wie denn auch ein großer Schriftsteller gesagt habe, daß die Wirklichkeit selten zum Gedichte taugte, so muß ich gegen diesen Einwurf anführen, daß das wirklich Geschehene in seiner Ewigkeit, Ausdehnung und seiner ganzen Außerlichkeit überhaupt sich allerdings selten zu poetischer Darstellung eignet, daß es aber auf diese äußerliche Nichtigkeit in Betreff des zu erregenden Eindrucks auch nicht ankommt. Es kann eine Begebenheit nicht nur zusammengezogen, abgerundet und hiedurch in eine neue Gestalt gebracht werden, sondern es kann selbst manche Seite des historischen Verhältnisses ganz unberücksichtigt bleiben und dennoch durch die poetische Darstellung dieselbe Begeisterung erregt werden, wie durch die vielseitigste prosaische Schilderung eines historischen Faktums. Was aber die Mittelmäßigkeit vieler Gedichte betrifft, zu deren Aufnahme ich mich entschlossen habe, so enthalten dieselben zum Theil feine oder treffende Gedanken und Bemerkungen über geschichtliche Personen und Verhältnisse, oder sonst Beziehungen, die bei der gewöhnlichen Ge-

schilderung nicht wohl hervorgehoben werden können, wie das z. B. mit den Epigrammen von Bernike und andern kleinen Gedichten in epigrammatischer Form der Fall ist. Ich will dabei nicht leugnen, daß sich aus dem großen Material, das ich gesammelt, Manches eingedrängt hat, welches besser weggeblieben oder mit einem andern Gedichte vertauscht worden wäre. Allein eben der große Umfang des gesammelten Materials, der die Redaction sehr schwierig machte, wird diese Mängel entschuldigen. Sollte diese Sammlung das Glück haben, eine gute Aufnahme bei dem Publikum zu finden, und sollte in Folge dessen eine zweite Auflage zu Stande kommen, so werden sich nicht nur diese Mängel theilweise vermeiden lassen, sondern es würde das ganze Unternehmen erst diejenige beziehungsweise Vollkommenheit erlangen, die ich mir von vorn herein als Ziel meiner Arbeit vorgesteckt habe. Ich fordre daher nicht nur Freunde und Bekannte, sondern auch alle diejenigen, die sich meiner Arbeit mit einigem Interesse zuwenden werden, zu Nachweisungen freundlichst auf, welche mich in den Stand setzen können, schlechtere Gedichte gegen bessere auszutauschen, oder vorhandene Lücken auszufüllen. Im Ganzen ist es mein Bestreben gewesen, von den classischen Dichtern aller Völker etwas aufzunehmen, und zwar theils um meiner Sammlung dadurch im Allgemeinen einen höheren Werth zu verleihen, theils aber auch, um zugleich für die Litteraturgeschichte der verschiedenen Zeiten und Völker Beispiele zu liefern. Aus diesem letzteren Grunde wird man es zu erklären haben, wenn man z. B. Bruchstücke aus den Epopöen der großen italienischen Dichter vorfindet, die nur eine untergeordnete geschichtliche Beziehung haben. Ich meinte, daß in solchen Fällen der Dichter selbst schon als ein historisches Faktum zu betrachten sei, und daß die litterar-historischen Notizen, die sich daraus ergeben, als ein Beitrag zur Schilderung weltgeschichtlicher Zustände betrachtet werden können.

Wenn die deutsche Geschichte vorzugsweise reich ausgestattet erscheint, so ist der Grund davon theils in den Vorarbeiten, die ich in Wagners und Krügers Werken gefunden, theils darin zu suchen, daß die deutsche Litteratur am reichsten an solchen Gedichten ist, welche Stoffe der vaterländischen Geschichte zum Gegenstande haben.

Was meine einleitenden geschichtlichen Bemerkungen betrifft, so habe ich noch anzuführen, daß ich erst im Verlaufe meiner Arbeit, da die ersten Bogen bereits gedruckt waren, zu der Ansicht kam, es sei zweckmäßig den einzelnen Geschichtsabtheilungen größere, eine allgemeine Uebersicht bezweckende Anmerkungen vorzusetzen. Ob ich bei den erläuternden Notizen vor den einzelnen Gedichten zu viel oder zu wenig gethan habe, hoffe ich von wohlwollenden Beurtheilern zu hören. Vor dem Gedichte „der Castellan von Coucy“ von Upland ist folgende Anmerkung vergessen worden: Frau von Fayel giebt dem Schloßhauptmann oder Chatelain von Coucy eine Locke mit Seide und Perlen durchwunden als Liebespfand auf seine Pilger-

fahrt nach dem heiligen Lande mit. Kämpfend in Ludwig IX. Geet wird er in Egypten 1250 von einem Pfeil tödtlich verwundet, und befehlt seinem Knappen, nach seinem Tode die Locke sammt seinem Herzen seiner Dame heimlich zu überbringen.

Wenn ich es mir öfters erlaubt habe, Gedichte zu verkürzen, oder bruchstückweise mitzutheilen, so hoffe ich deshalb bei den resp. Verfassern Vergebung zu finden. Es war meine Absicht nicht, dadurch irgend ein Urtheil über den höheren oder geringeren Werth ihrer Produktionen auszudrücken, sondern es bestimmte mich dabei mein historischer Standpunkt, von welchem aus mir eine in anderer Beziehung vielleicht interessante Seite des dargestellten Gegenstandes gleichgültig oder unwichtig erschien. Auch die Ausdehnung meiner Sammlung kam in solchen Fällen in Betracht, und ich wollte in Betreff des inneren Gehaltes nicht weniger sorgfältig und haushälterisch verfahren, als es bei einer in allem Uebrigen reichlichen Ausstattung von Seiten des Verlegers hinsichtlich des Formats und Drucks geschehen ist. Dennoch hoffe ich, daß man in den hin- und wieder etwas verkürzten oder zusammengezogenen Gedichten oder in den Bruchstücken aus dramatischen Darstellungen den Eindruck der Ganzheit nicht häufig vermissen werde, besonders, wenn man den Zusammenhang mit dem vorhergehenden oder nachfolgenden Gedichte beachtet. Ueberhaupt ist diese Continuität von mir stets berücksichtigt worden, und manche Gedichte bekommen sogar erst ihren historischen Werth durch die Stellung, die sie in der Sammlung einnehmen.

Daß ich ein alphabetisches Verzeichniß der Namen der Dichter und aller einzelnen Gedichte, die von Jedem aufgenommen, dem Buche angehängt habe, geschah, um die Uebersicht und die Benutzung desselben in mehrfacher Beziehung zu erleichtern. Außerdem kann es auch ein eigenthümliches Interesse gewähren, zu sehen, was und wieviel von unsern Dichtern in Bearbeitung historischer Stoffe geschehen ist. Es kann z. B. auffallen, von Göthe über vierzig, von Schiller gegen vierzig Gedichte aufgeführt zu finden. Ohne diesen Index würden sich solche Wahrnehmungen schwieriger oder gar nicht haben machen lassen.

Berlin, den 13. April 1840.

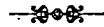
Ad. Müller.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Zur Jüdischen Geschichte.			
Die Opferung Isaaks, v. H. W. Schlegel	1	Weissagung der Belagerung Jerusalems, von Luther	13
Jacobs Segen über seine zwölf Söhne, von de Wette	1	An den Wassern zu Babel, v. Byron	14
Lobgesang Mose, nachdem er durchs rothe Meer gegangen, v. de Wette	2	Weissagung des Propheten Hesekiel wider Tyrus, v. de Wette	14
Die Enthüllung auf dem Sinai, v. Weber	3	Belsazar's Gesicht, v. Byron	16
Der Einzug in Canaan; v. Oscar v. Sydow	3	Esra, v. Salem	17
Ueber den Zug aus Aegypten nach Canaan, M. 114. v. Hitzig	4	Herodes der Große, v. Calderon	18
Aufruf zum Preise Jehova's, der sein Volk einst erhielt und befreite, Psalm 105. von Hitzig	4	Auf die Geburt Johannes des Täufers, von Luther	18
Gebet zu Jehova, der sein Volk gefeitet hat in der Urzeit, Ps. 105. v. Hitzig	5	Lobgesang der Maria, v. Luther	18
Debora's und Barak's Triumphlied, v. de Wette	6	Jesus Christus, v. Göthe	19
Samuel und Eli, v. Rud. Stier	7	Palmsonntag, v. Zeune	19
Saul und Samuel, v. Byron	8	Die Zerstörung Jerusalems, v. Camoens	19
David's Harfe, v. Byron	8	Palästina, v. Herber	19
Ein Psalm David's (52.) wider Doeg, den Edomiter, v. Ewald	9	—*—	
David's Klage um Saul und Jonathan, von Rese	9	Zur Griechischen Geschichte.	
Bußpredigt des Propheten Jesaias an das Volk von Juda, v. Luther	9	Heraclès Thaten, v. Phlippos	20
Weissagung des Propheten Jesaias über Jerusalem, v. Hitzig	11	Hektor schilt den Paris, v. Homer	20
Sanherib's Niederlage, v. Byron	12	Odysseus und Menelaus, v. Homer	21
Weissagung des Propheten Jesaias über Babel, v. Hitzig	12	Ajas der Lokrer, v. Homer	21
		Die beiden Ajas, v. Homer	21
		Nestor, v. Homer	22
		Iherites, v. Homer	22
		Hektor im Kampf, v. Homer	22
		Achill und Patroklos, v. Homer	22
		Hektors Abschied v. Andromache, v. Schumann	23

	Seite
Hektors Abschied, v. Schiller	24
Achill, v. Göthe	24
Achill, v. Byron	25
Ajas Selbstmord, v. Sophokles	25
Cassandra, v. Stollberg	26
Cassandra, v. Schiller	27
Das Siegesfest, v. Schiller	28
Odysseus, v. Schiller	30
Cobrus	30
Pomer, v. Philippus aus Thessalonike	31
Pomer wieder Pomer, v. Göthe	31
Troja's Unsterblichkeit, v. Evemos von Paros	31
Lycurgus, aus Herobot	31
Dido, v. einem ungenannten Griechen	31
Kriegslied des Lyrtäus an die Spartaner	32
Arion, v. A. W. v. Schlegel	33
Sappho, v. einem ungenannten Griechen	35
Erösus und Psyhia, aus Herobot	35
Die Glücklichen, v. Fruchtersleben	36
Ibykus, von Antipater aus Sibon	36
Der Ring des Polykrates, v. Schiller	37
Polykrates, v. Bernike	38
Des Pythagoras goldne Sprüche, v. Hoffmann	38
Anakreon, v. Göthe, v. Simonides	40
Alkiades, v. einem ungenannten Griechen	40
Die Spartaner vor der Schlacht bei Thermopylä, aus Herobot	40
Das Opfer, v. Seume	41
Der Spartaner Denkmal, v. Körner	42
Die Spartanische Mutter, v. Erylios	42
Die Spartanische Mutter, v. Dioskorides	42
Die Athener und die Psyhia, aus Herobot	43
Die Schlacht bei Salamis, v. Aeschylus	43
Themistokles, v. Weber	45
Themistokles Grab, v. Herder	46
Simon, v. Simonides	46
Diagoras, der Rhodier, v. Lindenhan	46
Pinbar, v. Antipater	48
Herobot, v. einem ungenannten Griechen	48
Aeschylus, v. einem ungenannten Griechen	48
Sophokles, v. Platen	48
Sophokles Grab, v. Simonides	48
Carpides Grabmal, v. einem ungen. Griechen	49
Kristophanes, v. Antipater	49
Sokrates, v. Byron	49
Plato, v. einem ungenannten Griechen	49
Die Wunder der Welt, v. Antipater	49
Epaminondas Lob, v. Hell	50
Dionysius der Aeltere, v. Bernike	51
Die Villa des Timoleon, v. Waiblinger	51
Griechenland, v. Stein	52

	Seite
Diogenes von Sinope und Aristippus, von Bernike	54
Diogenes, v. Hoffmann	54
Diogenes, v. Hoffmann	54
Diogenes, v. Bernike	54
Diogenes, v. Leonidas aus Tarent	54
Troja und Pella, v. Herber	54
Darius und Alexander bei Issus, v. Ditlepp	54
Der Brand von Persopolis, v. Ditlepp	55
Die nackten Weisen, v. Rückert	55
Die Lehrer, v. Göthe	56
Pythästion, v. Winning	56
Troas Ebene, v. Stieglitz	57
Demetrius Polorketes, v. Byron	57
Sparta, v. einem ungenannten Griechen	57
König Perseus, v. Gruppe	57
Korinth's Zerstörung, v. Polystratos	58
Das zerstörte Korinth, v. Herber	58
Griechenland's Untergang, von Friedrich dem Großen	58



Zur Römischen Geschichte.

Rom, nach Virgils Aeneis, v. Stein	59
Die Flucht der Könige, v. Doid	60
Lucretia, v. Herber	61
Clölia, v. Bernike	61
Coriolan, v. Shakespeare	62
Velutia, v. Herber	64
Camillus, v. Hoffmann	64
Camillus, v. W. von Humboldt	65
Curtius, v. Gruppe	66
Titus Manlius, v. Holtei	67
Fabricius, v. A. W. v. Schlegel	68
Karthago, v. Schiller	69
Die Römer zur See, v. W. v. Humboldt	69
Hannibal, v. Ditlepp	69
Sagunt, v. Ditlepp	69
Hannibal, v. Herber	70
Archimedes und der Schüler, v. Schiller	70
Numantia, v. A. W. v. Schlegel	70
Rom, die Beherrscherin der Welt, v. Alpheios	71
Beginnender Verfall der römischen Tugend, v. A. W. v. Schlegel	71
Sylla, v. Byron	71
Mithridates Lob, v. Gruppe	71
Cicero, v. Bernike	72
Julius Cäsar, v. Ditlepp	72

	Seite
Cäsar, v. Wernicke	73
Cäsar, v. Byron	73
Rede des Pompejus an sein Heer aus der Pharsalia von Lucian	73
Cäsar	74
Pharsalus, v. Göthe	75
Pompejus, v. Camoens	75
Pompejus, Cäsar und Cato, v. Herder	75
Cäsar's Ermordung, v. Shakspeare	76
Jahne Feme, v. Göthe	77
Antonius Leichenrede auf Cäsar, v. Shakspeare	77
Brutus Abschied, v. Körner	79
Tod des Brutus, v. Shakspeare	80
Brutus und Cäsar, v. Schiller	81
Cato und Porcia, v. Herder	81
Antonius, v. Byron	82
Schlacht bei Actium, v. Camoens	82
Octavian, v. Calberon	82
Antonius Lob, v. Calberon	82
Kleopatra, nach Horaz, v. Herder	83
Kleopatra's Lob, v. Calberon	83
Augustus, v. Wernicke	83
Die Wassermühle, v. Antipater aus Thessalonich	83
Der Loh des Germanicus, v. Bassus	83
Thuseuba in der Gefangenschaft, v. Proffel	84
Hermann, v. Herder	84
Rom, v. Arinagoras	84
Caligula an Alexanders Bildsäule, v. Herder	84
Arria	85
Nero, v. Herder	85
Nero, v. Byron	85
Rom unter den Imperatoren, v. W. v. Schlegel	86
Pompeji und Herculanium, v. Schiller	87
Lacitus, v. Wernicke	88
Die Spielfucht der Germanen, v. Lessing	88
Trajan's Schwert, v. Herder	88
Habrian an Pector's Grabe, v. Herder	88
Bischof Polycarp von Smyrna, v. Herder	88
Der Tod des Carus, v. Platen	89
Diocletian, v. Wernicke	90
Kaiser Julian, v. Krug von Ribba	90
Alarich, v. Stieglitz	92
Das Grab im Busento, v. Platen	92
Attila, v. Stieglitz	93
Aquilja, v. Kopisch	94
Rom im 5ten Jahrhundert, v. W. v. Schlegel	94
Roms Fall durch die Germanen, v. Schlegel	94
Rom, v. Byron	95



Zur Geschichte des Orients und des Byzantinischen Kaiserthums.

Sardanapals Lebensweisheit, v. Choirios	96
Sardanapals Lob, v. Wernicke	96
Bermächtis alpersischen Glaubens, v. Göthe	96
Perfer Bermächtis, v. Göthe	98
Rambyses, v. Julius	99
Die Wölff und Schakale Ruschirwans, von Rüdert	99
Justinian zu Dante im Paradies, v. Dante	99
Gellmer, v. Kopisch	101
Die Behuinen	101
Die Erhebung des Steines, v. Rüdert	101
Das Wunder auf der Flucht, v. Rüdert	102
Guter Rath, v. Rüdert	103
Nach der Schlacht von Bebr, v. Göthe	103
Faruk, v. Rüdert	104
Mahomet's Gesang, v. Göthe	104
Abubekr und Omar, v. Rüdert	105
Die Vertheilung der Kriegsbeute, v. Rüdert	105
Jesbegeb, v. Rüdert	106
Die Worte des Koran, v. Jebelz	106
Omar Ben Abdelaß, v. Rüdert	108
Almansur's West, v. Rüdert	109
Der Ring des Harun Alraschid, v. Rüdert	109
Harthama, v. Rüdert	110
Harun Alraschid's Schwert, v. Rüdert	111
Der Strafbegner, v. Rüdert	112
Der Günstling, v. Rüdert	112
Die Uebersetzung, v. Rüdert	113
Der Vatermörder, v. Rüdert	113
Mahmud, v. Hammer	114
Mahmud, der Högengertrümmerer, v. Rüdert	114
Mahmud's Winterfeldzug, v. Rüdert	114
Des Sultans Schlaf, v. Rüdert	116
Romanus und Alp Arslan, v. Rüdert	116
Dschingis-Chan, v. Stieglitz	117
Die prophezeigte Weltzersörung, v. Rüdert	118
Mohammed Chowarisme-Schah, v. Rüdert	118
Schah Dschalebbin, v. Rüdert	119
Der Winter und Timur, v. Göthe	120
Bafazet, v. Stieglitz	121
Jakubpascha, v. Hammer	123
Soliman, v. Körner	123
Soliman's Lob, v. Körner	124



Seite

Zur Geschichte des Frankenreiches.

Der Alemannen Niederlage bei Zülpich, von Schier 124
 Rabbod, der Friesenfürst, v. Lappe 125
 Der Stab des heiligen Bonifacius, v. Ferrand 126
 Die Befreiung Europa's vom Joch der Maurern, v. Wilhelmi 126
 Pipin der Kurze, v. Stredfuß 127
 Karl der Große, aus Fr. Schlegels Helden-
 gekicht: Karl und Roland, nach Turpins
 Chronik 128
 Karl der Große, v. Ditlepp 129
 Karl der Große, v. Baur 130
 Karl der Große, v. Broxtermann 130
 Aufruf der Sachsen, v. F. de la Motte Fouqué 131
 Rolandslied, v. F. Schlegel 131
 Die erste Walpurgisnacht, v. Göthe 132
 Das Rügenfeld, v. Stöber 133



**Zur Geschichte des Deutschen Reichs
 von 843 bis 1806.**

Die alten Deutschen, v. Fischart 135
 Eberhard an Heinrich den Vogler 136
 Das königliche Paar, v. Treitschke 136
 Heinrich der Vogler, v. Conz 136
 Kaiser Otto I. in Italien, v. Ruhn 137
 Otto der Große in Italien, v. F. Metellus 139
 Otto der Große bei der Botschaft von dem
 Einfall der Ungarn in Deutschland, von
 Metellus 140
 Klaglied Kaiser Otto's III., v. Platen 140
 Heinrich der Heilige, v. F. Kugler 141
 Kaiser Heinrich der Heilige, v. Stöber 141
 Kaiserwahl Konrads des Saliers, v. Uhlant 142
 Bertha und Heinrich IV. auf den Alpen 143
 Heinrich IV. und Friedrich von Hohenstaufen,
 v. Milo 144
 Der Mönch vor Heinrich's IV. Leiche, von
 Müller 144
 Die Kreuzzüge, v. Wilhelmi 146
 Die Johanniter, v. Schiller 146
 Die Hohenstaufen, v. Weber 146
 Die Weiber von Weinsberg, v. Bürger 147
 Friedrich Rothbart wider Hadrian IV., von
 Grabbe 148
 Heinrich der Löwe, v. Grabbe 150

Seite

Heinrich's Abfall, v. Grabbe 151
 Schwäbische Kunde, v. Uhlant 152
 Friedrich Barbarossa's Tod, v. Grabbe 152
 Kaiser Heinrich der Sechste, v. Grabbe 153
 Leopold's Klage wider Richard, v. Grabbe 154
 Der Leitstern, v. Walther v. d. Vogelweibe 154
 Das Weihnachtsfest zu Magdeburg, v. Wal-
 ther v. d. Vogelweibe 155
 Die Milde, v. Walther v. d. Vogelweibe 155
 Salabin und Richard, von Walther von der
 Vogelweibe 155
 Der Klausner, v. Walther v. d. Vogelweibe 155
 Der wälsche Schrein, von Walther von der
 Vogelweibe 156
 Der neue Judas, v. Walther v. d. Vogelweibe 156
 Der Kirchenstod, v. Walther v. d. Vogelweibe 156
 Der Rinker Kreuzzug, v. Beckstein 156
 Roms Herrschaft, v. Hinzberg 157
 Friedrich II. Kampf mit dem Papst, v. Im-
 mermann 158
 Enzias Lieb im Gefängniß, v. Milo 160
 Konrads Lieb vom Bodensee, v. Milo 160
 Conrabin, v. Schwab 161
 Conrabin, v. Uhlant 161
 Conrabin, v. Conz 161
 Der Hanseatische Bund, v. Schenkendorf 165
 König Ottokar II. von Böhmen, v. Neuffer 165
 Ottokar II. von Böhmen, v. Grillparzer 165
 Der Graf von Habsburg, v. Schiller 166
 Rudolph v. Habsburg und Ottokar v. Böh-
 men, v. Grillparzer 168
 Rudolph an Ottokar's Leiche, v. Canneval 169
 Vaterliebe, v. Welcker 170
 Kaiser Abrechts Tod, v. Schiller 171
 Königsefelen, v. Follen 171
 Königsefelen, v. Reithard 172
 Tod Kaiser Heinrich's VII., v. Affing 172
 Heinrich Frauenlob, v. Grün 173
 Herzog Ludwig von Baiern zum Thron beru-
 fen, v. Uhlant 174
 Friedrich der Schöne und Leopold, v. Uhlant 175
 Deutsche Treue, v. Schiller 176
 Karlsbad, v. Göthe 176
 Die Schlacht bei Reutlingen, v. Uhlant 177
 Die Dösfinger Schlacht, v. Uhlant 178
 Johann von Nepomuk, v. Anschütz 180
 St. Nepomuks Vorabend, v. Göthe 181
 Kaiser Wenzel, v. Drimborn 181
 Johann Huf in Cesnitz, Volkslied 182
 Huf, v. Conz 182
 Ziska vor Landeshart, v. Frankl 182

	Erite
Ziela, v. Menzel	183
Inskrift auf Gutenbergs Denkmal zu Mainz, v. Charlotte Berch-Pfeiffer	184
Die Erfindung der Buchdruckerkunst, v. Wilhelm	184
Der sächsische Prinzenraub, Volkslied	184
Türkenschrei, v. Reib	185
Marimilian I. und Maria von Burgund, von Caroline Pichler	187
Kaiser Max zu Worms, v. Grün	187
Luthers Fund, v. Hagenbach	189
Reuchlin, v. Göthe	189
Ueber Marimilians I. Größe, v. Hutten	190
Hutten, v. Stöber	191
Von dem römischen Wesen, v. Hutten	191
Die Indulgenzen Julius II., v. Hutten	191
Auf den Ablass Julius II., v. Hutten	191
Wider Julius II., v. Hutten	192
Der Ablass, v. Hagenbach	192
Die Glucht, v. Hagenbach	193
Das Feuerzeichen, v. Hagenbach	193
Der Abel deutscher Nation, v. Hagenbach	194
Zug nach Worms, v. Hagenbach	194
„Hier steh' ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Amen.“ v. Hagenbach	195
Luther auf dem Reichstage zu Worms, von Bernier	195
Luthers Bibel, v. Hagenbach	197
Friedrich der Weise, nach Melanchthon	198
Luthers Hochzeit, v. Hagenbach	198
Geb' von Berlichingen, v. Long	199
Geb' von Berlichingen, v. Göthe	200
Die Türken vor Wien, v. C. Pichler	200
Der deutschen Reichskände Zug gen Augsburg, v. Merget	201
Markgraf Georg von Brandenburg, von Ha- genbach	201
Anrede des Kanzlers Brück an die Reichsver- sammlung, v. Merget	202
Luthers Lob, v. Hagenbach	203
Kaiser Karl V. auf Luthers Grab, von Ha- genbach	203
Kaiser Karl V. an Luthers Grabe, v. Hopfstedt	204
Der Pilgrim vor St. Just, v. Platen	204
Melanchthon, v. Herber	205
Kaiser Marimilian II., v. Hollmann	205
Hans Sachsens poetische Sendung, v. Göthe	205
Kaiser Rudolph II., v. Grün	207
Ferdinand II., v. C. Pichler	208
Die deutschen Spartaner, v. Hahn	209
Der Graf von Mansfeld, v. K. Förster	212
Wallenstein vor Stralsund	213

	Erite
Auf Kepler, v. Kästner	213
Magdeburgs Zerstörung, v. Weber	214
Pappenheims Lob, v. Sendtner	214
Der Schwedenstein, v. Gödingt	216
Geist und Zucht der Soldaten im 30jährigen Kriege, v. Schiller	216
Wallensteins Herrschergeist, v. Schiller	217
Wallensteins Entschluß, v. Schiller	218
Wallenstein, v. Göthe	218
Thränen des Vaterlandes (1636), v. Gryphius	219
Die Befreiung Wiens, aus dem Festkalender	219
Prinz Eugen vor Belgrad, Volkslied	221
Maria Theresia; v. Lampert	221
Die deutsche Muse, v. Schiller	222
Klopstock in Schulpforte, v. Göthe	223
Klopstock, v. Göthe	223
Die germanische Kunst, v. Platen	223
Herder, v. Göthe	223
Wieland, v. Göthe	224
Kant, v. Schiller	224
W. A. Mozart	224
Deutschlands Ehre, v. Herder	225
Auf Joseph II., v. Grün	226
An Leopold II., v. Hiringer	227
Bei der Feier des Lebrum am 15. August 1799, v. C. Pichler	227
Beim Antritt des neuen Jahrhunderts, von Schiller	228
Auf Schillers Lob, v. Göthe	229
An Franz II., v. Platen	230



Zur Geschichte des neuern Deutsch- lands seit 1806.

Deutscher Gruß an Deutsche! (1806), von Schmidt v. Lübed	231
An die Deutschen. 1807., v. Ludwig, König von Baiern	232
Deutschland 1808, v. Pinsberg	232
Hoch lehr das Haus Oestreich! v. Körner	232
Die Schlacht bei Aspern, v. Körner	233
Andreas Hofer, v. Schenkendorf	233
Spechtbacher, v. Rückert	234
Ergehung (Nach dem Frieden von Wien 1809), v. Liebge	235
Sandwirth Hofer, v. Moser	236
An die Tyroler 1810, v. Eichendorf	237
Blicke in das Jahr 1812, v. Rückert	237

	Seite
Deutsche im Bunde mit Frankreich, v. Rückert	237
Männer und Buben, v. Körner	237
Scharnhorst, der Heidenbote, v. Schenkenborf	238
Aufruf, v. Rückert	239
An den deutschen Abel, v. Rückert	239
Gottvertrauen, v. Rückert	239
Oesterreichs Doppelabster, v. Körner	240
Die drei Monarchen, v. Rückert	240
Festlied, v. Rückert	240
Die Schlacht bei Leipzig, v. Rückert	242
General Webe, v. Rückert	242
Paris, v. Immermann	243
Das gegen Frankreich vereinigte Deutschland, v. Göthe	243
Frankreichs Einfluß auf Deutschland, v. Rückert	243
Erster Jahrestag der Leipziger Schlacht, von Ludwig, König v. Baiern	243
Bei Beethovens Begräbniß, v. Zebliß	244
Wof, Tief, Göthe und Jean Paul, v. Deh- lenschläger	244
Petrarca, Camoens, Rückert und Platen, von Platen	245
Göthe, v. Göthe	245
Zu Göthe's Geburtsfeier 1829, v. W. Schlegel	245
An die Unzufriedenen im Vaterlande, v. Welcker	246



Zur Geschichte der Schweizer Eid- genossen.

Die Schweiz, v. Grün	247
Die Schweizer, v. Schiller	248
Eid der Waldstätter, v. Schiller	249
Tell und sein Kind, altdeutsches Gedicht	249
Tells Kapelle bei Rüschnacht, v. W. v. Schlegel	249
Auf den Freiheitelampf d. Schweizer, v. Schiller	250
Aus der Schlacht am Morgarten, v. Follen	250
Büttisholz, v. Follen	252
Arnold von Winkelried, v. Follen	253
Die Schlacht am Speicher, v. Schwab	254
Die Schlacht am Stoß, v. Schwab	256
Auf dem Schlachtfelde b. St. Jakob, v. Am Bühl	257
Grabinschrift auf die bei Murten gefallenen Bur- gunder, v. Haller	258
Der Friedensstifter, v. Herber	258
Die deutschen Psalmen, v. Hagenbach	259
Das Friedensmahl bei Rappel, v. Hagenbach	260



Zur Geschichte der Niederlande.

	Seite
Jeanne d'Arc's Weissagung an Philipp den Guten, v. Schiller	262
Karls Lob, v. Grün	262
Die Vermählung, v. Grün	263
Die Reigerbeize, v. Grün	263
Die Warnung, v. Grün	264
Das Wiegenfest zu Gent, v. Grün	265
Johanna von Castilien, v. Kofarsky	267
Lied von den zween Märtyrern, v. Luther	267
Der Aufstand der Niederländer, von Blumen- hagen	269
Don Carlos an Alba, v. Schiller	270
Ferzog Alba, v. Schwab	270
Kleven Heere von Jierickzer, v. Tollens	272
Lobgesang auf Moritz von Dranien, von Weckerlin	274
Olvenborneweids Gattin, v. Spandow	275
Hugo de Groot's Magd, v. Spandow	275



Zur Geschichte Italiens seit dem Untergange des weströmischen Rei- ches 476 n. Chr.

Das Gastmahl des Theoborch, v. Streckfuß	276
St. Benedikt's Einsamkeit, v. Tied	278
Die Aelsten, v. Kenau	278
Alboin vor Pavia, v. Kopisch	279
Der Longobarden Grenzstein, v. Kopisch	279
Karls des Großen Krönung zu Rom, von Debede	279
Wellisch Regiment, v. Göthe	280
Geistlich Regiment, v. Göthe	280
Peter Damian, v. Dante	280
Gregor VII. in Canossa, v. Jeanne	280
Rathilbis, Markgräfin v. Toskana, v. Lasso	281
Die Normannen, v. Grabbe	281
Kaiser Friedrichs II. Lob, v. Zimmermann	282
Ezzelino, v. Kriest	282
Johann von Procida, von Ludwig, König von Baiern	283
Dante, v. Uhland	283
Dante, v. A. W. v. Schlegel	284
Dante's Ehrenmal in Florenz, v. Meyer	284
Petrarca, v. A. W. v. Schlegel	284
Nach Laura's Lobe, v. Petrarca	285

	Seite
Ganzone auf Italien, v. Petrarca	285
Rom zu Petrarca's Zeit, v. Petrarca	286
Boccacj, v. Lied	287
Boccacj, v. A. W. v. Schlegel	287
Die Verschönerung der Pazzi, v. Alfieri	287
Byzanz und die Medicäer, v. Schiller	288
Kriosto, v. A. W. v. Schlegel	289
Das Haus Este, v. Göthe	289
An Marimilian Storza, v. Ulrich von Hutten	289
An Pabst Julius II., v. Ulrich von Hutten	289
An Julius II., v. Ulrich von Hutten	290
Ueber die gehässige Herrschaft Venedigs 1514, v. Ulrich von Hutten	290
Alles zu Rom ist käuflich, v. Hutten	290
Leo X., v. Ariost	290
Leonardo da Vinci, v. A. W. v. Schlegel	291
Die Madonna d. Raphael, v. W. v. Schlegel	292
König Franz in der Schlacht bei Pavia, von Ariost	293
Schlacht bei Pavia, v. Hoffmann v. Fallersleben	294
Sturmlieb vor Rom, v. Hoffmann v. Fallersleben	294
Karl von Bourbon, v. Byron	294
Grabchrift eines Deutschen auf Karl von Bourbon	295
Andreas Doria, v. Ariost	295
Parma, v. Lied	295
Unter Michel Angelo's Bildniß, v. Müller	296
Gregor XIII., v. Göthe	296
Laffo's Eide, v. Fried. Förster	297
Laffo, v. A. W. v. Schlegel	298
Cirtus V., v. Voltaire	298
Rom im 16. Jahrhundert, v. Voltaire	298
Marktplatz von Florenz, v. Lied	299
Das jetzige Rom, v. Ortlepp	300
Das Kolosseum, v. Huber	300
Venedig, v. Byron	301
Venedig, v. Platen	301



Zur Geschichte Englands.

Lullieser, v. Uhland	302
Die Jagd von Winchester, v. Uhland	303
Die schöne Rosamunde, v. Herber	304
Die Empörung der Söhne Heinrichs II. gegen ihren Vater, v. Körner	306
Richard Löwenherz, v. Langbein	308
König Johann, v. Shakspeare	308
England wird päpstliches Lehn, v. Shakspeare	309

	Seite
Bericht über die Schlacht von Poitiers an Eduard III., v. Shakspeare	309
Abfall von Richard II., v. Shakspeare	310
Richards II. Abdantung, v. Shakspeare	311
Heinrich IV., v. Shakspeare	313
Heinrichs IV. Tod, v. Shakspeare	314
Die Schlacht bei Azincourt, v. Shakspeare	315
Am Sarge Heinrichs V., v. Shakspeare	317
Englands Verlust nach Heinrichs V. Tode, v. Shakspeare	318
Heinrich VI. Vermählung mit Margarethe von Anjou, v. Shakspeare	319
Des Hauses York Anspruch an die englische Krone, v. Shakspeare	319
York und seines Sohnes Tod, v. Shakspeare	320
Richard III., v. Shakspeare	324
Vereinigung der Häuser York und Lancaster, v. Shakspeare	324
Anna Boulou, v. Shakspeare	324
Katharina an Heinrich VIII., v. Shakspeare	326
Wolsey nach seinem Sturze, v. Shakspeare	327
Thomas Morus, v. Herber	327
Johanna Gray, v. Herber	328
Elisabeths Trauer im Gefängniß, v. Schenkene	330
Abschied der Maria Stuart von Frankreich	330
England unter Elisabeth, v. Voltaire	330
Maria Stuarts Besicht, v. Schiller	331
Die unüberwindliche Flotte, v. Schiller	332
Elisabeth nach Esser Tode, v. Göthe	333
Das Landhaus des Kanzlers Bacon von Be- rulam, v. Bernke	334
Shakspeare, v. M. Beer	335
Shakspeare, v. Haug	335
Auf Shakspeare, v. Haug	335
Kronos als Kunstrichter, v. Göthe	335
Auf den Grafen von Strafford, v. Bernke	336
Der unschuldige Graf Strafford vor Gericht, v. Bernke	336
Cromwell, v. B. Hugo	336
Cromwell, v. Byron	336
Unterricht an den Maler Wilhelm IV., von Bernke	336
Triumphirendes Erelieb	336
Unter Miltons u. Gray's Monument, v. Haug	338
Newton, v. Haug	338
Epigramm, v. Göthe	338
Augustus und Pitt, v. Haug	338
Nelson	338
Nelson, v. Byron	338
England 1813, v. Rückert	338

	Seite
König Georg von England im Jahre 1813, v. J. Kerner	339
Byron, v. Zebliß	340
Byrons Lob, v. Göthe	341
An König Wilhelm IV., v. Rogge	341



Zur Geschichte Frankreichs.

König Ludwig	342
Heloise, v. Lenau	344
Provenzalisch, v. Rüdert	345
Der Kastellan von Coucy, v. Uhlant	345
Verlust Jerusalems an Sultan Saladin, von Raupach	347
Ludwig der Heilige, v. Raupach	347
König Ludwigs Todeskampf und Sieg, von Weprauch	347
Der Templer, v. Gerhard	350
König Johana von Böhmen	350
Heinrich V. wird Regent und Erbe v. Frank- reich, v. Shakespeare	351
Frankreich vor dem Auftreten der Jungfrau, v. Schiller	352
Karl VII. n. d. Entfuge Orleans, v. Schiller	353
Johanna in Rheims, v. Schiller	353
Auf der Rückstätte der Jungfrau v. Orleans zu Rouen, v. H. W. v. Schlegel	353
Karl VII., v. Beranger	354
Kriegslied gegen die Engländer	354
König Ludwig XI., v. Aussenberg	355
König Ludwig XI. in Peronne, v. Aussenberg	355
Ludwig XI. u. Karls des Kühnen Botschafter, v. Aussenberg	357
Ludwig XII., v. Voltaire	357
Der Edelknabe, v. Haug	358
An den Hahn. 1514, v. Putten	358
Frantz I., v. Ariost	358
Chastané und die Waldenser, v. H. v. Chamisso	359
Katharina von Medici, v. Voltaire	359
Die Bartholomäusnacht, v. Voltaire	360
Ermordung Heinrichs von Guise, v. Voltaire	363
Ermordung Heinrichs III., v. Voltaire	364
Heinrich IV., v. Voltaire	365
Gabriele, v. Beranger	365
Richelieu, v. Bulwer	365
Richelieu und Mazarin, v. Voltaire	367
Ludwig XIV., v. Pfizer	367
Luxemburg's Grabchrift, v. Haug	368

	Seite
Als Luxemburg fiel, v. Haug	368
Frankreichs Friedensversicherungen unter Lub- wig XIV., v. Bernise	368
Die modernen Tragiker, v. Platen	368
Frankreichs Feldherrn unter Ludwig XIV., v. Voltaire	369
Die vermeinte Jungfrau Lille	369
Aus Voltaire's Leben, v. Kästner	370
Als Voltaire nach Paris zurückkam, v. Haug	370
Rousseau, v. Schiller	370
Rousseau und Voltaire, v. Byron	370
Prophezie, v. M. Beer	371
Ludwig XVI., v. Klopstock	371
Les états généraux, v. Klopstock	371
National-Versammlung, v. Göthe	372
Auf Mirabeau's Grab, v. Pfeffel	372
Der Freiheitskrieg, v. Klopstock	372
Die Geschichte vom treuen Soldaten, v. Lessing	373
Die Revolution, v. Göthe	374
Hinrichtung König Ludwig XVI.	375
Auf den Mord Ludwig XVI., v. Alringer	376
Absolute Monarchie, v. Göthe	377
Die Antiken zu Paris, v. Schiller	377
Der Bivouac, v. Freiligrath	377
Napoleon, v. Drillepp	378
Die Wiege des Königs von Rom, v. Platen	379
Die Berezinanacht, v. Alexis	379
Der Erschrockene, v. Rüdert	380
Der Komet, v. Drillepp	380
Napoleon, v. Kopisch	381
Der fünfte Mai, v. Manzoni	381
Buonaparte	383
Napoleon jenseits, v. Göthe	386
Napoleons Grab, v. Immermann	386
Die Säule auf dem Platz Vendôme, v. Bött- cher	386
Auf Karl X., v. Göthe	387
An Karl X., v. Platen	387
Das Volk, v. Göthe	388
Das Brack, v. Gruppe	388



Zur Geschichte der Pyrenäischen Halbinsel.

Pelagius, v. Byron	391
Die Reisebeschreibung, v. Rüdert	391
Eid, v. Herder	393
Gründung des Königreiches Portugal, von Camoens	397

	Seite
Mabons Eroberung, v. Camoens	397
Inez de Castro, v. Camoens	397
Weissagung der Entdeckung Amerika's, v. Tasso	399
Heinrich der Seefahrer, v. Freiligrath	399
Kolumbus, v. Louise Brachmann	401
Kolumbus, v. Schiller	402
Basco de Gama, v. Camoens	403
Magellan, v. Herder	403
Guatimozin, v. Herder	403
Die beiden Merikaner, v. Herder	403
Karl V. im Kloster, v. Pfeffel	403
Philipp II., v. Voltairo	404
König Philipps Auto da Fe, v. W. Smets	404
An Camoens, v. F. Schlegel	404
Cervantes, v. A. W. v. Schlegel	405
Philipp der Dritte, König von Spanien, von Lindemeyer	405
Cadron, v. F. Schlegel	405
Ausruf zum Kampf gegen Frankreich, v. Byron	406
Das Mädchen von Saragossa, v. Byron	406



Zur Geschichte des scandinavischen Nordens und des Ostens von Europa.

Union zu Calmar, v. Dehenschläger	407
An Gustav Wasa	408
Lälius Sorinus in Polen, v. Brause	408
Demetrius, v. Schiller	408
Gustav Adolph, v. Ortlepp	411
Die polnische Königswahl, v. Castelli	411
Zum Geburtstag Ladislaus IV., v. Brause	413
Karl XII. von Schweden, v. Johnson	414
Die Gründung Petersburgs, v. Willamow	414
Karl XII. nach der Schlacht bei Pultawa, v. Byron	414
Spottlied auf Karl XII.	415
Karl XII. und der pommerische Bauer Müse- bael, v. Meinhold	416
Peter der Große, v. Willamow	417
Auf Catharinens Thronbesteigung, v. Herder	419
Abschiedslied der russischen Flotte, v. Willamow	419
Der Untergang Polens, v. Brause	420
Theilung Polens, v. Herder	420
Graf Stunefee, v. M. Beer	420
Napoleons Zug nach Rußland, v. Rückert	422
Moskau, v. Th. Körner	423

Poniatowsky, v. Beranger	423
Oberst Gustafson, v. Zimmermann	424
An Rußlands Kaiser 1828, v. Ludwig, König von Baiern	425
Die Schlacht bei Schumla, v. Stagemann	425
Sowinsky, v. J. Kerner	426



Zur Geschichte des neueren Griechenlands.

Abschied von Griechenland, v. Scherer	427
Neugriechisch-epirische Heldenlieder, v. Göthe	429
Griechenlied, v. Rückert	431
Alex. Ipsilanti auf Munkacs, v. W. Müller	431
Marl Bozzaris, v. W. Müller	432
Auf die Verbrennung türkischer Schiffe, von Ludwig, König v. Bayern	433
Der kleine Hydriot, v. W. Müller	434
Die Engelskirche auf Anatolikon, v. Schwab	434
Missolonghi nach abgeschlagenem Sturm, von Ludwig, König von Bayern	435
Navarino 1827, v. Ribbeck	436
Griechenlands Befreiung durch Rußland, von Weber	437
Die Griechin, v. Freiligrath	438



Zur Geschichte des brandenburgisch-preussischen Staates.

Der Missionär in der Mark, v. C. Seibel	439
Gebet der Wenden, v. C. Seibel	441
Der Wendenschriften Frühlingsfest, v. C. Seibel	441
Albrecht der Bär und Primislaw, v. C. Seibel	443
Otto mit dem Pfeil, v. Hahn	444
Minnelied, v. Otto mit dem Pfeil	446
An den Burggrafen Friedrich VI. von Nürn- berg, v. Bubenurg	446
Auf Friedrich I.	447
Herzog Hans vor Drossen, v. H. Marggraf	447
Zum Preise der Mark, v. Putten	448
Elisabeth von Brandenburg, v. Bäßler	448
Auf den Uebertritt Joachims II. zur evange- lischen Kirche, v. Fries	449
Auf den Kurfürsten Johann Georg	450
Joachim Friedrich	450

	Seite
Der große Kurfürst, v. Wagner,	450
Auf die Krönung Friedrichs I., v. Neulirch	452
Auf Friedrich Wilhelm I., v. N. M.	452
Auf den Kronprinzen Friedrich 1730, v. N. M.	452
Friedrich II., der Große, v. Ortlepp	452
Bei Eröffnung des Feldzuges 1756, v. Gleim	452
Schlachtfesang bei Eröffnung des Feldzuges 1757, v. Gleim	453
Siegeslied n. d. Schlacht bei Prag, v. Gleim	453
Friedrichs Feinde, v. Ortlepp	454
Ag. We. preussische Hone. v. Kleist	454
Der Hubertsburger Friede, v. Ortlepp	455
Der Königin Mathilde Urtheil über Friedrich II. v. M. Beer	455
Preussisches Kriegerlied 1778, v. Ramler	456
Der Preusse in Lissabon, v. R. von Holtri	456
Schicksalspruch, v. Maltiz	457
Friedrich der Große nach seinem Tode, von Ortlepp	457
Auf den preussischen Fahnenträger von Platen, v. Nagel	457
Auf den preussischen Fahnenträger von Kleist, v. Nagel	458
Auf von Platen und von Kleist, v. Nagel	458
Klage 1809, v. Eichenborf	458
Schills Ausmarsch, v. Stägemann	458
Das Lieb von Schill, v. Arndt,	459

	Seite
Jorn 1810, v. Eichenborf	460
Wahnung 1810, v. Eichenborf	460
Des Königs Rufus vom 2. Februar 1813, v. Stägemann	460
Die Kosaken vor Berlin, v. Rückert	461
Rufus 1813, v. Th. Körner	461
Landsturm, v. Schenkendorf	462
Frühlingslied der Deutschen im Jahre 1813, v. Carol. von Wolmann	463
Die Frauen Preußens, v. Rückert	463
Friedrichs des Großen Geist, v. Rückert	463
Kapbach, v. Immermann	464
Der Trompeter an der Kapbach, v. Rosen	464
Leipzig, v. Immermann	464
Siegesfeier 1813, v. Nagel	465
Beichte, v. Schenkendorf	465
Reil v. Göthe	466
Das Lieb vom Feldmarschall, v. Arndt	466
Der Rheinübergang des ersten Herzogs, von Stägemann	467
Die Viktoria in Paris, v. Rückert	468
Blücher bei Ligny, v. Rogge	468
Die Schlacht beim schönen Bunde, v. Arndt	469
Siegesjubel, v. Nagel	469
Blüchers Leichenbegängniß, v. Stägemann	470
Blüchers Grabchrift, v. Göthe	471
Unsere Zeit 1820, v. Stägemann	471

Die Witwe von Weinsberg

[Konrad III., der erste aus dem erlauchten Geschlechte der Waiblinger oder Hohenstaufen, der Sohn des Herzogs Friedrichs I. von Schwaben und Agnesens, der Tochter Kaiser Heinrichs IV., hatte zu Anfang seiner Regierung, die von 1138—1152 währte, einen harten Kampf mit dem welfischen Hause zu bestehen. In diesem belagerte er die welfische Stadt Weinsberg, schlug den Herzog Welf, den Erben Heinrichs des Löwen, welcher Entsatz bringen wollte, und zwang den Ort zur Uebergabe, 1140. Hier wurde zuerst der Parteinruf: »Sie Welf, sie Waiblingen« gehört.]

Wer sagt mir an, wo Weinsberg liegt?
Soll sein ein wadres Städtchen,
Soll haben fromm und gut gewiegt
Viel Weiberchen und Mädchen.
Kommt mir einmal das Freien ein,
So werd' ich eins aus Weinsberg frei'n.

Einstmals der Kaiser Conrad war
Dem guten Städtlein böse,
Und rückt heran mit Kriegesschaar
Und Reißgenetöse,
Umlagert es mit Ros und Mann,
Und schoß und rannte drauf und dran.

Und als das Städtlein widerstand,
Trop allen seinen Nöthen,
Da ließ er hoch von Grimm entbrannt,
Den Herold 'nein trompeten:
Ihr Schurken, komm ich 'nein, so wißt,
Soll hängen was ein Mannsen ist.

Drob, als er den Avis also
Pneintrompeten lassen,
Gab's lauter Zetermordio,
Zu Haus und auf den Gassen.
Das Brot war theuer in der Stadt,
Doch theurer noch war guter Rath.

„D weh mir armen Korydon!
D weh mir!“ Die Pstores
Schrie'n: „Kyrie Eleison!
Wir gehn, wir gehn kapores!
D weh mir armen Korydon!
Es juckt mir an der Kehle schon!“

Doch wann's Matthä' am letzten ist,
Trop Rathen, Thun und Beten,
So rettet oft noch Weiberlist
Aus Nengsten und aus Nöthen.
Denn Pfaffenrug und Weiberlist
Geht über Alles, wie ihr wißt.

Ein junges Weibchen lobesan,
Seit gestern erst getrauet,
Gibt einen flugen Einfall an,
Der alles Volk erbauet;
Den ihr, sofern ihr anders wolkt,
Belachen und beklatschen sollt.

Zur Zeit der stillen Mitternacht
Die schönste Ambassade
Von Weibern sich ins Lager macht,
Und bettelt dort um Gnade.
Sie bettelt sanft, sie bettelt süß,
Erhält dort aber nichts, als dieß:

Die Weiber sollten Abzug han,
Mit ihren besten Schätzen,
Was übrig bliebe, wollte man
Zerhauen und zersehen.“
Mit der Capitulation
Schleicht die Gesandtschaft trüb davon.

Drauf als der Morgen bricht hervor,
Geht Achtung, was geschisbet?
Es öffnet sich das nächste Thor,
Und jedes Weibchen zieht
Mit ihrem Männechen schwer im Sack,
So wahr ich lebe! hudepuck. —

Manch Postschranz suchte zwar sofort
Das Kniffchen zu vereiteln;
Doch Conrad spricht: „Ein Kaiserwort
Soll man nicht drehn noch deuten,
Ja bravo! rief er, bravo so!
Mein' unsre Frau es auch nur so!“

Er gab Parbon und ein Bankett,
Den Schönen zu Gefallen.
Da ward gezeigt, da ward trompet't,
Und durchgetanzt mit allen,
Wie mit der Bürgermeisterin
So mit der Besenbinderin.

Ei! sagt mir doch, wo Weinsberg liegt?
Ist gar ein wadres Städtchen!
Hat, treu und fromm und flug gewiegt,
Viel Weiberchen und Mädchen.
Ich muß, kommt mir das Freien ein,
Härwahr! muß eins aus Weinsberg frei'n.

Bügger.



Verzeichniß der Verfasser.

	Seite		Seite		Seite
A eschylus.		B echstein.		Rom	95
Die Schlacht bei Salamis	43	Der Kinder Kreuzzug	136	Karl von Bourbon	294
Alexis.		Michael Beer.		Bruebig	301
Die Bezeimnacht	379	Chalkpeare	338	Cromwell	336
Afferi.		Freyhelle	371	Helson	338
Die Verschwörung der Pazzi	287	Graf Straußer	420	Mouffreau und Voltaire	370
Alpheios.		Rathbildens Urtheil über Fries- drich II.	455	Perlagius	391
Atom, die Beherrscherin der Welt	71	B eranger.		Aufzug, Kampf gegen Frankreich	406
Ulringer.		Karl VII.	354	Das Mädchen von Saragossa	406
Ku Leopold II.	227	Gabriele	363	Karl XII. nach der Schlacht bei Pultawa	414
Auf den Mord Ludwigs XVI.	376	Poniatowsky	423	C alderon de la Barca.	
A nschütz.		B lumenhagen.		Perodes der Große	18
Johann von Nepomuk	180	Der Aufstand der Niederländer	269	Octavian nach der Schlacht bei Actium	62
Antipater von Sidon.		B obenburg.		Antonius Tod	69
Abbas	36	Ku den Burggrafen Friedrich VI.	446	Cleopatra's Tod	83
Abdar	48	R usse Brachmann.		C amorné.	
Kristophanes	49	Kolumbus	401	Die Zerstörung Jerusalems	19
Die Wunder der Welt	49	B rause.		Pompejus	75
Die Wassermühle	63	Röllius Socians	408	Die Schlacht bei Actium	82
A riost.		Rum Geburtstage Robilans IV.	413	Gründung Portugals	397
Castello	282	Der Untergang Polens	490	Isabells Eroberung	397
Leo X.	290	B roxtermann.		Jacq de Castro	397
König Franz in der Schlacht bei Pavia	296	Karl der Große	130	Vasco de Gama	403
Andreas Doris	296	A m Bühl.		C anneval.	
Franz I.	358	Auf d. Schlachtfelde d. St. Jakob	257	Andolph an Ottobars Triche	169
A rnbt.		B ürger.		C astell.	
Das Lied vom Ehrlk	459	Die Weiber von Weinsberg	147	Die polnische Königswahl	411
Das Lied vom Feldmarschall	466	B ulwer.		C hamisso.	
Die Schlacht beim schönen Bunde	469	Atkellen	368	Chassant und die Waldenser	360
A ffing.		B yron.		C hoirilos.	
Tod Kaiser Heinrich VII.	172	Cauf und Gammel	8	Cardanopals Lebensweisheit	96
A uffenberg.		David's Barke	8	C onz.	
König Ludwig XI.	355	Sanheribe Niederlage	12	Heinrich der Vogler	136
König Ludwig XI. in Peronne	355	Ku den Wassern zu Babel	14	Conradts	164
Ludwig XI. und Karls des Küh- nen Botschafter	357	Belfajars Gesicht	16	Enq'	182
L ollius Bassus.		Uchil	24	Etz von Verlichingen	209
Der Tod des Germanikus	63	Sotrates	49	D ante.	
B äpfler.		Demetrius Poliorctetes	67	Justinian zu Dante's Paradies	99
Elisabeth von Brandenburg	448	Ehlla	71	Peter Damian	200
B aur.		Esfar	73	D iodorides.	
Karl der Große	190	Antonius	82	Die spartanische Mutter	42
		Rezo	85	D rimborn.	
				Kaiser Maximilian	182

Eichenbornf.	Seite
An die Tyroler 1810	237
Klage 1809	438
Bern 1810	460
Wohnung 1810	460
Eroffn.	
Die fpartanifche Mutter	42
Evros von Paros.	
Trojas Unfterblichkeit	31
EWald.	
Ein Pfalm Davids wider Berg, den Edomiter	9
Fällerkleben.	
Schlacht bei Babia	294
Sturmlied ver Rom	294
Ferrand.	
Der Stad des heil. Bonifacius	126
Ernst, Freiherr v. Freyherrenleben.	
Die Städtchen	36
Fifchart.	
Die alten Deutfchen	138
Förfter.	
Der Graf von Mansfeld	212
Laffo's Fische	297
Follen.	
Königsfelden	171
Schlacht am Morgarten	250
Büttelhof	252
Arnold von Wintefried	253
de la Motte Fouquet.	
Anruf der Sachfen	131
Franzl.	
Bista der Lehnswart	182
F. Freilingrad.	
Der Bischof	377
Heinrich der Befahrer	369
Die Griechin	438
Friedrich der Große.	
Griechenlands Untergang	58
Fried.	
Auf den Ueberritt Joachim II. zur evangelifchen Kirche	449
Ferhart.	
Der Tempel	350
Glaim.	
Bei Eröffnung des Feldzuges 1756	452
Bei Eröffnung des Feldzuges 1757	452
Siegelbild n. d. Schlacht b. Prag	453
Gödingf.	
Der Schwedenftein	216
Göthe.	
Johs Chriftus	19
Khill	24
Samex wider Samex	31
Maftren	40
Die Lehrer	56
Pharfaus	75
Zahme Feinde	77
Perfer Vermächtniß	98
Wuth der Schlacht von Reubr	103

Seite	
Mahemets Gefang	104
Der Winter und Timur	120
Die erfte Wafpurgsnacht	132
Karlsbad	176
St. Nepomuls Veraband	181
Neuchin	189
Göh von Berlichingen	200
Haus Sachfens poetifche Erndung	205
Wallenftein	218
Kloftoch in Chafforte	221
Kloftoch	223
Perder	223
Mieland	224
Auf Schillers Tod	229
Das gegen Frankreich vereinigte Deutfchland	243
Göthe	245
Weltlich Regiment	290
Geiftlich Regiment	290
Das Haus Efte	289
Gregor XIII.	296
Elifabeth nach Effer Lob	333
Kronos als Kunftfichter	338
Pygmalion	338
Byrons Lob	341
National - Verfammlung	372
Die Revolutionen	374
Absolute Monarchie	377
Napoleon jenseits	388
Auf Karl X.	397
Das Volk	398
Neugriechifch - epirotifche Helden lieder	429
Reil	466
Blüchers Grabfchrift	471
Gräbde.	
Kaiser Nothbart wider Habrian IV.	148
Heinrich der Löwe	150
Heinrichs Abfall	151
Friedrich Barbaroffa's Tod	152
Reiffe Heinrich VI.	183
Boysolds Krage wider Richard	154
Die Normannen	281
Grillparzer.	
Maximilian II. von Böhmen	168
Rudolph von Habsburg und Otto kar von Böhmen	168
H. Grün.	
Heinrich Frauenlob	173
Kaiser Max zu Merks	187
Kaiser Rudolph II.	207
Auf Jofeph II.	226
Die Schweiz	247
Karls Tod	262
Die Vermählung	263
Die Reigerbride	263
Die Warnung	264
Das Wiegengift zu Grent	268
Gruppe.	
König Perfeus	57
Curius	66
Mithridats Tod	71
Das Wrad	388
Gryppius	
Thürnen des Vaterlandes (1696)	219

Hagenbach.	Seite
Ruthers Hund	169
Der Ublaf	192
Die Flucht	193
Das Feuerzeichen	193
Ubel deutlicher Nation	194
Zug nach Berns	194
»Hier fief ich, ich kann nicht an- ders, Gott helfe mir. Amen!«	195
Luthers Ubel	197
Luthers Hochzeit	198
Marigraf Georg v. Brandenburg	201
Luthers Tod	202
Kaiser Karl V. auf Luthers Grab	203
Die deutlichen Pfalmen	259
Das Friedensmahl bei Kappel	260
Hahn.	
Die deutlichen Spartaner	209
Orte mit dem Hahn	444
Halem.	
Etra	17
v. Haller.	
Grabfchrift auf die bei Warten gefallenen Burgunder	238
Haug.	
Shakespeare	338
Auf Shalfpeare	335
Unter Miltons und Gray's Mo- nument	338
Newton	338
Augustus und Pitt	338
Der Ertelnde	368
Lürrens's Grabfchrift	368
Als Luxemburg fiel	368
Als Voltair nach Paris zurückkam	370
Theodor Hell.	
Epaminondas Tod	50
Herber.	
Palästina	19
Chemifches Grab	48
Troja und Hela	54
Das perfide Korinth	58
Antretia	61
Neturia	62
Samthal	70
Pompejus, Cäfar und Cato	75
Kato und Porcia	81
Permann	84
Calligula an Alexanders Bildfäule	84
Nero	88
Trojans Schwert	88
Kaiser Habrian an Hectors Grab	88
Bifchof Seljtopr von Smyrna	88
Melanchthon	206
Deutfchlands Ehre	225
Der Friedensflüfter	258
Die fchöne Hofamunde	304
Thomas Morns	327
Johanna Gray	328
Ed	328
Magellan	403
Guarimoin	403
Die Helben Mexikaner	403
Auf Catharinas Thronbefteigung	419
Ethlung Bolens	428

Herodot.	Seite
Vulgatus	31
Cicero und die Pythia zu Delphi	35
Die Spartaner vor der Schlacht bei Thermopyla	40
Die Athener und die Pythia	43
Hinsberg.	
Roms Herrschaft	157
Deutschland 1908	229
Hibig.	
Zug aus Aegypten nach Canaan	4
Kauf der Freie Iehovas	4
Gebet zu Iehova	3
Weissagung des Propheten Jesaias über Jerusalem	11
Weissagung des Propheten Jesaias über Babel	12
Hoffmann.	
Des Pythagoras goldene Sprüche	38
Diogenes	54
Diogenes	54
Camilus	64
v. Halm.	
Titus Manlius	67
Der Bruch in Elisabeth	456
Hohlfeld.	
Kaiser Karl V. an Luthers Grab	204
Kaiser Maximilian II.	205
Homer.	
Hektor schilt den Paris	20
Odysseus und Menelaus	21
Kias der Kestrel	21
Die beiden Kias	21
Messer	22
Thersites	22
Hektor im Kampf	22
Achill und Patroklos	22
Horaz.	
Cleopatra	83
Huber.	
Das Kolosseum	300
Viktor Hugo.	
Cromwell	336
H. v. Humboldt.	
Camilus	64
Die Römer zur See	69
Ulrich v. Hutten.	
Ueber Maximilians I. Größe	190
Von dem römischen Wesen	191
Die Indulgenzen Julius II.	191
Kauf den Krieger Julius II.	191
Wider Julius II.	192
An Maximilian Sloga	289
An Papst Julius II.	290
An Julius II.	290
Ueber die gehässige Herrschaft Maximilians 1514	290
Wies zu Rom ist käuflich	290
An den Bahn 1514	358
Zum Briefe der Markt	448
Zimmermann.	
Friedrich II. Kampf mit dem Papst	158

Napoleons Grab	886
Rabach	464
Leipzig	464
Johnson.	
Karl XII. von Schweden	414
Julius.	
Rambold	99
Kästner.	
Kaf Kpler	213
Kas Boltaire's Leben	370
J. Kerner.	
König Georg von England im Jahre 1813	330
Terminsky	426
v. Kleist.	
An die preussische Arme	454
Klopstock.	
Ludwig XVI.	371
Les états généraux	371
Der Freiheitskrieg	372
Körner.	
Der Spartaner Denkmal	42
Brutus Abschied	79
Sollman	123
Sollmans Tod	124
Sich über das Haus Oestreich	232
Die Schlacht bei Wagram	233
Männer und Wunden	237
Oestreichs Doppeladler	240
Die Empörung der Köhne Heinrichs II. gegen ihren Vater	306
Mostau	423
Kauf 1813	461
Kopisch.	
Kuileja	94
Geilmer	99
Kilbin von Patia	279
Der Longobarden Grenzstein	279
Napoleon	361
Neparsky.	
Johanna von Castilien	267
Krinagoras.	
Rom	84
Rugler.	
Heinrich der Heilige	141
Ruhn.	
Kaiser Otto I. in Italien	157
Rampert.	
Maria Theresia	221
Rangbein.	
Richard Löwenherz	308
Rappe.	
Radde, der Freischafter	126
Renau.	
Die Kestrel	278
Reitoffe	344
Leonidas v. Larent.	
Diogenes	64

Lessing.	Seite
Die Spielfucht der Germanen	88
Lesson.	
Die Geschichte v. treuen Soldaten	373
Lindenhayn.	
Diogenes der Rhodier	46
Lindenmeyer.	
Philipp III. von Spanien	403
Lucian.	
Cäsar	74
Ludwig, König v. Baiern.	
Erst Jahrestag d. Leipziger Schloß	243
Johann von Prociada	283
An Kaisers Kaiser 1828	423
Verbrennung türkischer Schiffe	433
Mißelungel	433
Luther.	
Biswürdig des Propheten Jesaias an das Volk von Juda	9
Weissagung der Belagerung Jerusalems	13
Kauf d. Geburt Johannes d. Täufers	18
Lebengang der Maria	18
Lied von den zwei Märtyrern	267
v. Mallig.	
Schicksalspruch	457
Demetrius	408
Manzoni.	
Der fünfte Mai	361
Marggraf.	
Georg Hans von Drossen	447
Meinhold.	
Karl XII. und der pommerische Bauer Müllerbät	416
Melanchthon.	
Friedrich der Weise	196
Menzel.	
Mela	183
Metellus.	
Otto der Große in Italien	139
Otto der Große bei der Bottschaft von dem Einfall der Ungarn in Deutschland	149
M. Merget.	
Der deutschen Reichskunde Zug nach Ungarn	201
Krede des Kanzlers Brück an die Reichsversammlung	203
Meyer.	
Dantes Schicksal in Florenz	284
Milo.	
Heinrich IV. und Friedrich von Schenklauken	444
Ensus Lied	160
Genrains Lied am Bodenfer	169
Minding.	
Herbstkron	56
Mosen.	
Sandwith Hofe	238
Der Trompeter an der Rabach	442

Müller.	Seite
Der Wüch von Heinrich IV. Reich	144
Unter Michel Angelos Bildniß	206
W. Müller.	
Alexander Psilanti auf Mantaco	431
Mark Boyari	432
Der Heine Hydris	434
Nagel.	
Auf den Fahnenträger v. Blaten	457
Auf den Fahnenträger v. Meiß	458
Siegesfeier 1813	468
Siegesjubel	469
Neib.	
Türkenschrei	183
Neuffer.	
König Ottokar II. von Böhmen	163
Neufürch.	
Auf die Krönung Friedrich I.	452
Krug v. Ribba.	
Kaiser Zaitan	90
Obefe.	
Karl des Großen Krönung. Rom	379
Dehleschläger.	
Moh, Liel, Göthe u. Jean Paul	244
Union zu Calmar	407
Orillepp.	
Darius und Alexander bei Issus	54
Der Brand von Sersepolis	55
Hannibal	69
Sagunt	69
Tälar	73
Karl der Große	129
Das jetzige Rom	300
Napoleon	378
Der Komet	381
Gustav Adolph	411
Friedrich II. der Große	482
Friedrichs Feinde	484
Der Subertsbürger Frieden	488
Friedrich d. Große u. seinem Lebe	457
Otto mit d. Pfeil.	
Minnelied	446
Ovid.	
Die Nacht der Könige	60
Peitacca.	
Nach Saurens Tode	388
Mom. Canzone auf Italien	285
Pfeffel.	
Auf Mirabeaus Grab	372
Karl V. im Kloster	403
Charlotte Birch-Pfeiffer.	
Inskript d. Gutterberg-Deutungs	184
Pfizer.	
Ludwig XIV.	367
Philippus v. Thessalonike.	
Heracles Thatra	20
Somer	31
Pichler.	
Maximilian I. u. Maria v. Burgund	167
Die Türlen vor Wien	299
Herbmann II.	298

Bei der Frier des Lebens am	Seite
18. August 1799	237
Pinjtor.	
Sappho	35
August, Graf v. Platen.	
Sophokles	48
Tob des Carus	68
Das Grab im Busento	92
Kriegslied Kaiser Otto's III.	140
Der Pilgrim vor St. Just.	204
Die germanische Kunst	220
In Franz II.	230
Petrora, Camorras, Mäcket und Blaten	245
Venedig	391
Die modernen Tragiker	368
Die Wiege des Königs von Rom	379
In Carl X.	597
Polystratos.	
Korinths Zerstörung	68
Proffel.	
Thymaieba in der Gefangenschaft	84
Ramler.	
Preussisches Kriegslied 1778	456
Raupach.	
Verlust Jerusalems an Sultan	
Saladin	347
Ludwig der Pfälzer	347
Refe.	
David's Klage um Saul u. Jo. Nathan	9
Ribbel.	
Marino 1827	436
Rogge.	
Blischer bei Bigny	467
Rückert.	
Die nackten Weisen	55
Die Weiß und Schafale Ma-schirwan	99
Die Erhebung des Stieres	101
Das Wunder auf der Flucht	162
Guter Rath	103
Harat	103
Abdelt und Omar	105
Die Vertheilung der Kriegesbeute	105
Isidgerd	106
Omar Ben Abdelsis	108
Almansur's Weife	109
Der Ring des Harun Alraschid	109
Garthama	110
Harun Alraschids Schwern	111
Der Strafredner	112
Der Gänsting	112
Die Uebersetzung	113
Der Watermörder	113
Mahmad der Schwarzenkammerer	114
Mahmuds Winterfestzug	114
Des Sultans Schloß	116
Nomans und Alp Krsan	116
Die propheetische Weltzerstörung	118
Diehammed. Ehdwarohne. Schah	118
Schah Dschelaladdin	119

Sprecher.	Seite
Bildr in das Jahr 1813	234
Deutsche im Bande mit Frankreich	237
Mufraf	239
In den deutschen Adel	239
Gottvertrauen	239
Die drei Monarchen	240
Freilied	240
Die Schlacht bei Leipzig	242
General Wrede	242
Frankreichs Einfluß auf Deutsch-land	243
England 1813	338
Bronzenalisch	345
Der Ershrodene	390
Die Kellereichreibung	391
Napoleons Zug nach Rußland	422
Griechenlied	431
Die Kosaken vor Berlin	461
Die Frauen Brachus	463
Friedrichs des Großen Geist	463
Die Viktoria in Paris	467
Schumann.	
Peters Abschied von Andromache	23
L. Scheser.	
Abschied von Griechenland	427
Schenkendorf.	
Der Hausatliche Bund	163
Andreas Hofer	233
Scharnhorst, der Feldensote	238
Dandflurm	428
Beichte	428
Schier.	
Der Almannen Niederlage bei Zülpich	124
Schiller.	
Peters Abschied	24
Cassandra	27
Das Siegesfest	28
Dhuffens	36
Der Ring des Polystratos	37
Carthago	69
Archimedes und der Schütz	70
Brutus und Cäsar	81
Pompeji und Herculanum	87
Die Johanner	146
Der Graf von Habsburg	198
Kaiser Albrechts Tod	171
Deutsche Irene	176
Geist und Zucht der Soldaten im 30jährigen Kriege	216
Wallenstein's Herrschergeliff	217
Wallensteins Entschluß	218
Die deutsche Muse	222
Kant	224
Beim Eintritt des neuen Jahr-hunderts	228
Die Schwelger	248
Eid der Waldhädter	249
Auf d. Freiheitskampf d. Schwelger	250
Jeanne d'Arc's Weissagung an Philipp von Guten	262
Hon Carlos an Alba	270
Byzanz und die Roboter	288
Maria Spanns Beichte	331

	Seite
Die unüberwindliche Flotte	332
Frankreich vor dem Ausbrechen der Jungfrau	332
Karl VII. nach d. Entfahre Orleans	333
Johanna in Rheims	333
Moussieu	370
Die Krieger in Paris	377
Kennardus	408
H. W. v. Schlegel.	
Die Opferung Isaaks	1
Alten	33
Habritius	68
Humantia	70
Begleitender Verfall der römischen Jugend	71
Rom unter den Imperatoren	86
Rom im 17ten Jahrhundert	94
Neuer Fall durch die Germanen	94
In Göthes Geburtsfeier 1829	245
Leus Kapelle bei Kühnacht	284
Dante	284
Petrarca	284
Boccacj	287
Krieffo	289
Leonardo da Vinci	291
Die Madonna des Raphael	292
Tasso	298
Auf der Nichtstätte der Jungfrau von Orleans zu Rouen	353
Terzantes	405
J. v. Schlegel.	
Karl der Große	128
Nelandslied	131
Am Camoens	404
Calderon	405
Schmidt von Lützel.	
Deutscher Brauh an Deutsche	231
G. Schwab.	
Conradin	161
Die Schlacht am Speicher	254
Die Schlacht am Etzsch	256
Henog Alba	279
Die Engelstimm auf Konstantin	484
E. Seidel.	
Der Missionar in der Mark	439
Gebet der Wenden	441
Der Wendenchristen Frühlingsfest	441
Albrecht der Bär und Belminian	443
Sendmer.	
Pappenheims Tod	216
Seume.	
Das Opfer	41
Shakespeare.	
Coriolan	61
Cäsars Ermordung	76
Reichsrede v. Antonius auf Cäsar	77
Tod des Brutus	80
König Johann	308
England wird päpstliches Lehren	309
Bericht über die Schlacht von Poitiers an Eduard III.	309
Abfall von Richard II.	310

	Seite
Richard II. Abdankung	311
Heinrich IV. Tod	313
Heinrich IV. Tod	314
Die Schlacht bei Hunsbun	318
Am Serge Heinrichs V.	317
Englands Herrsch. nach Heinrich V. Tode	318
Heinrich VI. Tode	318
Heinrich VI. Vermählung mit Margarethe von Anjou	319
Des Haukes York Anspruch an die englische Krone	319
York und seines Sohnes Tod	320
Richard III.	324
Verechmung des Hauses York u. Lancaster	324
Anna Beules	324
Katharina an Heinrich VIII.	328
Wesley nach seinem Sturze	327
Heinrich V. wird König und Herr von Frankreich	331
Shenstone.	
Elisabeths Trauer im Gefängniß	330
Simonds.	
Anakreon	40
Almons Schlacht bei Cypros	46
Sophokles Grab	48
W. Smeth.	
König Philipp Kato da Fe	404
Sophokles.	
Nias Selbstmord	25
Spandow.	
Ursachen des Gattin	275
Das Jagd in England	275
Speusippus.	
Plato	49
Stägemann.	
Die Schlacht bei Schumla	425
Edkles Anemarch	458
Des Königs Rufus	460
Der Nyrinübergang	467
Blisches Brichenbegangniß	470
Unsre Zeit	471
D. Stein.	
Griechenland	52
Rom	59
Stiegitz.	
Iracs Erens	57
Warich	59
Witila	63
Wahingis, Chan	127
Reizart	121
Rud. Stier.	
Samuel and Eli	7
Stüber.	
Das Rügenfeld	133
Heinrich der heilige	141
Putten	191
F. L. Gr. zu Stolberg.	
Castandra	26

	Seite
Streckfuß.	
Bibia der Kurie	227
Das Gastmahl des Theobert	278
Maria Stuart.	
Maria Stuart v. Frankreich	339
Oscar v. Eybow.	
Der Einzug in Canaan	3
Tasso.	
Matthias, Markgräfin v. Toscana	281
Weissagung d. Entdeckung Amerikas	309
Tief.	
St. Wendels Einkehr	278
Boccai	287
Barna	288
Marktspiel von Hirsau	289
Tiedge.	
Ergebung 1809	235
Tollens.	
Liebes Herr von Brichler	272
Treffsch.	
Das königliche Paar	136
Tyrländ.	
Kriegslied an die Spartaner	32
Uhlant.	
Kaiserswahl Konrads des Kaisers	142
Schwäbische Kunde	152
Conradin	161
Freyes Ludwig von Baiern zum Thronkrönung	174
Friedrich der Schöne u. Propod	175
Die Schlacht bei Mentingen	177
Die Döfninger Schlacht	178
Dante	283
Tailfer	302
Die Jagd von Winchester	303
Der Castellon von Concy	345
Moriz Weir.	
Die Säule auf d. Platz Wendens	287
Weithard.	
Königsfeiden	172
Walter v. der Vogelweide.	
Der Leiffern	154
Das Weihnachtsfest i. Magdeburg	155
Die Milde	155
Saladin und Richard	185
Der Klausner	153
Der wälfche Schrein	158
Der neue Iudas	186
Der Kirchenlied	156
Voltaire.	
Cyrus V.	286
Rom im 16. Jahrhundert	288
England unter Elisabeth	328
Ludwig XII.	357
Katharina von Medici	359

Die Bartholomäusnacht	360	Berner.	Seite	Beyrauch.	Seite
Er mordung Heinrichs von Guise	363	Lehrer auf d. Reichstage, Worms 196		König Ludwigs Leberleibschmerz und Sieg	347
Er mordung Heinrich III.	364	Bernide.		Wißelmi.	
Heinrich III.	364	Poliphates	36	Die Befreiung Europas von den	
Heinrich IV.	364	Dionysius der Aetere	31	Mauren	126
Maisetta und Waparia	367	Diogenes von Sinope u. Karikippus	54	Die Kreuzzüge	146
Frankreichs Feldherren unter Lud- wig XIV.	369	Diogenes	54	Die Erfindung d. Buchdruckerkunst 184	
Philipp II.	404	Elilia	61	Willamow.	
Wagner.		Eleera	73	Die Gründung Petersburge	414
Der große Kurfürst	450	Elisar	73	Peter der Große	417
Wablinger.		Kugulus	83	Abchiedslied der russischen Flotte 419	
Die Wisa des Timofen	51	Lacitus	87	Carol. v. Woltmann.	
Weber.		Loelctian	96	Frühlingslied der Deutschen 1813 453	
Die Enthaltung auf dem Eisel 2		Sardanapals Tod	96	Zebly.	
Ehemaltes	45	Das Handhaus des Königs Ba- lon von Jerusalem	334	Die Worte des Koran	308
Die Hofenhausen	145	Auf den Grafen von Stafford 339		Bri Bertholdens Begräbnis	244
Wagdeburgs Befreiung	213	Der unschuldige Graf. Straford vor Gericht	335	Bri	340
Grichenlands Befreiung	437	Frankreichs Friedensverhandlungen unter Ludwig XIV.	368	Zeune.	
Wedderlin.		de Wette.		Palmensonntag	19
Lobgesang auf Moriz v. Dranten 274		Jakobs Segen als sein zwölf Söhne	1	Georg VII. in Cassia	269
Welder.		Lobgesang Moie	1	Zimmermann.	
Waterleide	170	Debera's u. Barats Triumphlied	6	Kaiser Friedrichs II. Tod	282
An die Unzufriedenen im Waterlande 246		Weissagung des Propheten Isai- el wider Tyrus	14	Dersel Gustavson	424

Gedichte von unbekanntem Verfassern.

1) Aus dem Griechischen, übersetzt v. Jakob.	Seite	3) Aria.	Seite	König Ludwig	Seite
Dido	31	Die Beduinen	101	König Johann von Böhmen	328
Cappho	33	Eberhard an Helwich den Bogler 136		Kriegslied gegen die Engländer	354
Mithades	40	Bertha u. Heinrich IV. a. d. Werra 143		Die vermeinte Jungfrau Kiste	369
Serobot	48	Johann Fuß in Gelnitz	162	Hinrichtung Ludwig XVI.	378
Meschules	48	Der sächsische Prinzenraub	184	Buenaparte	383
Euripides Grab	49	Wallenstein vor Straßburg	213	An Gustav Wasa	406
Plate	49	Die Befreiung Wiens	219	Spottlied auf Karl XII.	415
Sparta	57	Prinz Eugen vor Belgrad	221	Auf Friedrich I.	447
2) Aus dem Persischen von v. Hammer.		Ed. u. Mojart	224	Auf den Kurfürsten Johann Georg 450	
Mahmud	114	Lu und sein Kind	248	Joachim Friedrich	450
Takubpasha	123	Geblüht auf Karl v. Bourbon 286		Auf Friedrich Wilhelm	452
		Geleed	336	Auf den Kronprinzen Friedrich 1730	452
		Relson	338		